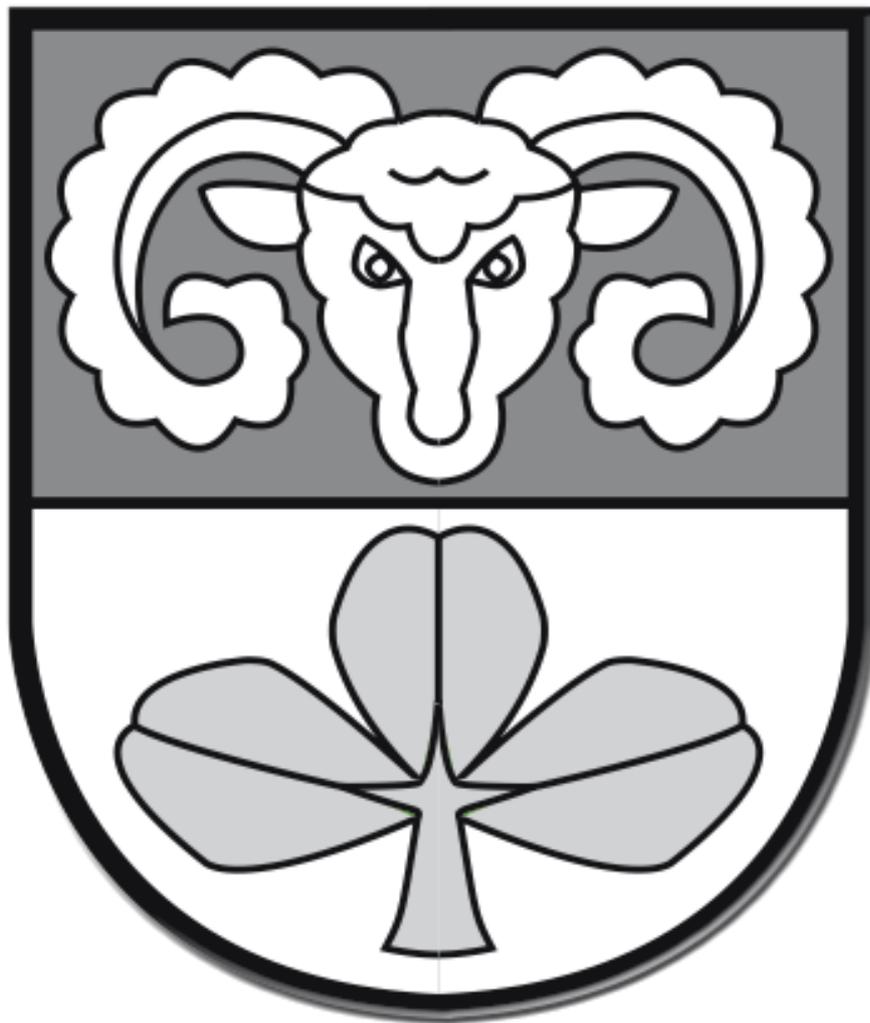


---

Offizielles Informationsbulletin der Gemeinde Kaufdorf

# Choufdorfer



<b>Der Gemeindepräsident hat das Wort.....</b>	<b>3</b>
<b>Informationen der Behörden .....</b>	<b>4</b>
Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen .	4
Beschlüsse des Gemeinderates .....	5
Termine 2017 .....	5
Gratulation zu besonderen Geburtstagen.....	6
Entsorgungen 2017 .....	6
Hochwasserschutzprojekt Hermiswil .....	7
<b>Schule Kaufdorf .....</b>	<b>8</b>
Skilager 5./6. Klasse 2017 .....	8
Schul-Ferienplan 2017.....	9
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>10</b>
Steuererklärung elektronisch ausfüllen.....	10
Gürbetaler Musiktage .....	11
Frauenverein Kaufdorf.....	12
Seniorenrat Kaufdorf .....	13
Aufruf an die Vereine von Kaufdorf.....	13
Riggishof.....	14
KaufdorfBEWEGT .....	15
Neue Landeskarten sind online .....	18
Pro Senectute Region Bern .....	19
Impressum.....	20
Vernetzungsprojekt 2017 PLUS .....	21
<b>Wichtige Adressen .....</b>	<b>23</b>
<b>Veranstaltungskalender .....</b>	<b>24</b>

## Der Gemeindepräsident hat das Wort

„Kaufdorf im Jahre 1917“.

Ich bin nicht ein Chronist und ich bin mir bewusst, dass einige Choufdorfer sehr viel mehr über die Geschichte des Gürbetals wissen als ich. Trotzdem mache ich mir gern ein Bild, wie es vor 100 Jahren in Kaufdorf gewesen sein könnte.

Die 1902 eröffnete Gürbetalbahn hat Anfangs des letzten Jahrhunderts vornehme Herrschaften aus ganz Europa nach Thurnen transportiert. Von da ging es mit der Pferdekutsche zum Kuren ins Gurnigelbad. Im Jahr 1910 fand das erste Bergrennen am Gurnigel statt.

Die verschiedenen Gewässerkorrekturen der Gürbe und Müsche konnten nach gut 50 Jahren im Jahr 1911 abgeschlossen werden. Die Landflächen im Moos sind neu eingeteilt worden und die Drainagen für die Entwässerung der Böden sind schon sehr weit fortgeschritten. Die Landwirtschaft konnte sich endlich entwickeln. Neue Höfe sind gebaut worden. Im Moos sind Baumhecken entstanden, um dem Wind zu trotzen und im Sommer den Arbeitspferden Schatten zu spenden. Die „Moosschürli“ wurden gebaut. Das im 19. Jahrhundert mausarme Tal sieht - trotz dem in Europa wütenden ersten Weltkrieg - einer besseren Zeit entgegen.

Im Jahre 1917 war Kaufdorf im Aufbruch! Die Bewohner haben ihr Leben selber in die Hand genommen und sich von den Feudalherren abgewandt. Auf den Feldern begann der Chabisanbau. Die „Surchabis“ Genossenschaft in Thurnen wurde 1917 gegründet. Im selben Jahr haben die Landwirte auch den Viehzuchtverein Mittleres Gürbetal ins Leben gerufen. Letzt genannte feiern diesen September ihr Hundertjähriges.

Ein Tal, das Chabisland, hat zusammen grosses Erreicht und einen funktionalen Raum geschaffen. Der Zusammenhalt bewährt sich bis heute. Wir konnten uns sorgfältig entwickeln und leben heute in einer schönen Region mit einer gemeinsamen Identität. Nehmen wir uns ein Vorbild an den Gürbetalern vor 100 Jahren. Engagieren wir uns und realisieren gemeinsam weitere Projekte, die in die Geschichte eingehen könnten.

Der Gemeindepräsident  
Martin Meyer

## Informationen der Behörden

### Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen

#### Gemeinderat

Martin Meyer Gemeindepräsident Präsidiales, Finanzen	Stutzstrasse 18, meyer.martin@gmx.ch	031 809 16 71
André Maire Vizegemeindepräsident Sicherheit, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft	Kleemattweg 13, andre.maire@bluewin.ch	031 809 37 30
Sven Heinitz Bauwesen	Kleemattweg 5, sh@kuepfer-holzbau.ch	031 802 08 10
Andreas Meyer Bildung, Erziehung	Rohrmatt 9, resmeyer@me.com	031 809 44 91
Andrea Spring-Messerli Gesundheit und Soziales, Kultur und Sport	Alpenstrasse 42, andrea@spring-messerli.ch	031 802 02 58

#### Baukommission

Sven Heinitz, Präsident	Kleemattweg 5	031 802 08 10
John Messerli, Vizepräsident	Ob. Husmattweg 9	079 946 24 43
Stefan Aebersold	Alpenstrasse 50	031 819 29 54
Christian Ambühl	Wiesenweg 2	031 819 14 72
Eric Lanz	Dorfstrasse 11	031 371 74 26

#### Schulkommission

Andreas Meyer, Präsident	Rohrmatt 9	031 809 44 91
Michaela Blaser	Alpenstrasse 49	031 802 11 31
Michelle Locher	Flueacherweg 1	031 812 71 53
Katrin Gyr-Hofer	Alpenstrasse 36	031 809 47 13
Markus Luginbühl, Gelterfingen	Stutz 36	031 812 02 13

## Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat:

- das Vorprojekt und das Projekthandbuch zur Sanierung des Parkplatzes Dorfstrasse 10 genehmigt sowie das weitere Vorgehen in dieser Sache beschlossen.
- die in fünfjähriger Arbeit von B + S Ingenieure AG, Bern, erarbeitete Generelle Entwässerungs Planung (GEP) genehmigt und zur Genehmigung an das kantonale Amt für Wasser und Abwasser (AWA) verabschiedet.
- beschlossen, die für Spenden im Budget 2016 eingestellten CHF 2'000.00 je hälftig an die beiden Schweizer Organisationen Blindspot (nationale Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Behinderung) und Noiva (konfessionell und politisch unabhängige gemeinnützige Organisation) zu überweisen.
- auf Antrag der Baukommission beschlossen, der Energie Belp AG ab dem Jahr 2018 den Auftrag für die Kontrollwartung der Hydranten und Wasserschieber zu erteilen.
- das Projekthandbuch für die Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung genehmigt.
- beschlossen, für die Sportförderung der Kinder und Jugendlichen von Kaufdorf ihren Vereinen auf schriftlich begründetes Gesuch hin einen Beitrag auszurichten. Auch in Kaufdorf wohnhafte EinzelsportlerInnen im Kindes- oder Jugendalter werden bei Erfolgen an nationalen oder internationalen Wettkämpfen von der Gemeinde mit einem Beitrag unterstützt. Das entsprechende Merkblatt kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.
- für die Umsetzung der Informatik-Strategie an er Schule Kaufdorf in den Jahren 2017 und 2018 einen Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 genehmigt und die Schulkommission mit dem Vollzug dieses Geschäftes beauftragt.

## Termine 2017

7. Juni 2017	Gemeindeversammlung
1. August 2017	1. Augustfeier / Neuzuzüger-Begrüssung
15. September 2017	Jungbürgerfeier
28. November 2017	Gemeindeversammlung

## Gratulation zu besonderen Geburtstagen

Seit Januar bis Ende Juni 2017 konnten bzw. können die folgenden Personen hohe Geburtstage feiern. Wir gratulieren ihnen dazu ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und im neuen Lebensjahr viel Gfröits!

91	Margrit Däppen	75	Hüsne Sari
90	Elise Bieri	75	Margareta Blatti
89	Elisabeth Herrmann	70	Peter Wörhoff
88	Gertrud Binggeli	70	Annalise Herzig
87	Rosalie Flükiger	70	Bernhard Schmocker
86	Hanna Kallen	70	Bruno Staub
86	Hans Siegenthaler	70	Heidi Schmocker
85	Hedwig von Niederhäuser	70	Jürg Siegenthaler
85	Ruth Berger	70	Margrit Zingg
80	Katherine Gyger	70	Samuel Stucki
80	Walter Moret	70	Silvia Geser

## Entsorgungen 2017

### Kehrichtabfuhr inkl. Sperrgut

Jeden Freitag - in den Gebieten Guetebrünne und Weid sowie Oberer Husmattweg 7 + 9, lediglich jeden zweiten Freitag.

### Grünabfuhr

Auf vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung wurde die bisher 2. Grünabfuhr im Juli auf den Dezember verschoben. Deshalb finden im Jahr 2017 an folgenden Daten Grünabfuhr statt:

März:	Montag, 6. und 20. März 2017
April:	Montag, 3. und 24. April 2017
Mai:	Montag, 8. und 22. Mai 2017
Juni:	<b>Dienstag, 6.</b> und Montag, 19. Juni 2017
Juli:	Montag, 3. Juli 2017
August:	Mittwoch, 7. und Montag, 21. August 2017
September:	Montag, 4. und 18. September 2017
Oktober:	Montag, 2. und 16. Oktober 2017
November:	Montag, 6. und 20. November 2017
Dezember:	Montag, 4. Dezember 2017

Die Gebührenmarken für die Kehrichtabfuhr und für die Grünabfuhr können bei der Gemeindeverwaltung und bei der Metzgerei Anderegg bezogen werden.

## **Hochwasserschutzprojekt Hermiswil**

### **Mitwirkungsverfahren und Informationsveranstaltung**

Die Gemeinden Kaufdorf und Rümligen, als erfüllungspflichtige Körperschaften gemäss Wasserbaugesetz, und das kantonale Tiefbauamt planen Hochwasserschutzmassnahmen am Hermiswilbach.

Im Gebiet Erlenmaad, unterhalb von Hermiswil, soll ein Schutzdamm gebaut werden, um ein Rückhaltebecken für Hochwasserereignisse zu schaffen. Ergänzend werden Objektschutzmassnahmen im Gebiet Weidstrasse in den Gemeinden Kaufdorf und Rümligen ergriffen. Damit soll verhindert werden, dass es nochmals zu so grossen Schäden kommt wie zuletzt gleich mehrmals im Jahr 2014.

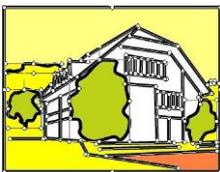
Es würde uns sehr freuen, Sie am

**Dienstag, 28. März 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Kaufdorf**

Dorfstrasse 12, 3126 Kaufdorf, zur Informationsveranstaltung begrüssen zu dürfen. Gerne möchten wir Ihnen dann das Projekt und den Inhalt des Wasserbauplans vorstellen und Ihnen Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Das obenerwähnte Bauvorhaben wird der Öffentlichkeit gemäss Artikel 23 des kantonalen Wasserbaugesetzes zur Mitwirkung vorgelegt. Die Mitwirkungsphase dauert vom 27. März bis am 25. April 2017. Während dieser Zeit können Sie den Mitwirkungsentwurf des Wasserbauplans auf den Gemeindeverwaltungen Kaufdorf und Rümligen einsehen und sich schriftlich zum Projekt äussern. Danach wird das Dossier den kantonalen Ämtern zur Vorprüfung unterbreitet. Die öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit ist im Frühjahr 2018 geplant und die Beschlussfassungen der Gemeindeversammlungen für Juni 2018. Anschliessend werden die kantonalen Stellen abschliessend über den Wasserbauplan beschliessen.

Gemeinderäte Kaufdorf und Rümligen



## Skilager 5./6. Klasse 2017

### Der verrückte Freitag

Als am Freitagmorgen um 7.45 Uhr noch alle Mädchen tief schliefen, stürmte plötzlich Zoe herein und sagte: „Wir müssen um acht Uhr fertig gepackt und angezogen sein!“. Alle sprangen aus ihren Schlafsäcken und fingen an zu packen. Die Jungs waren schon parat und hatten schon alles gepackt. Später um acht Uhr blies jemand in das Horn, da wussten alle, es gab Frühstück und rannten die Treppe runter. Es gab Züpfe, Gonfi, Joghurt, Früchte, Kaffee, Tee und Schoggimilch. Alle schnabulierten, weil das Essen immer so lecker war. Mit vollem Bauch machten wir uns ans Putzen. Nach einer Stunde war das Haus blitzblank. Wir verabschiedeten uns von dem Haus und den Köchinnen S. Messerli und K. Schären und gingen danach zum Bahnhof. Am Bahnhof machten wir noch ein Foto wie jedes Jahr. Wir fuhren mit dem Zug nach Gstaad. In Gstaad angekommen, liefen wir noch 20 Minuten in das Hallenbad. Dort erzählte uns der Bademeister die Regeln. Nachher zogen wir uns um und gingen schwimmen. Es konnten alle schwimmen. Das Wasser war kalt und es roch nach Chlor. Nach einer Stunde assen wir zu zweit eine Portion Pommes mit Ketchup und Mayonnaise. Mit dem Geld das wir hatten, kauften wir uns noch ein Slusheis. Etwas später war die Zeit im Bad vorbei und wir mussten uns duschen, föhnen und anziehen. Wir liefen wieder zurück und gingen auf den Zug und fuhren nach Saanenmöser. Dort wartete der Bus auf uns. Mit dem fuhren wir an den Bahnhof Zweisimmen, dort nahmen wir den Zug nach Kaufdorf und in Kaufdorf warteten unsere Familien auf uns.

Autorinnen: Noemi Tanner, Zoë Gyr

### Die Fahrt in der Dunkelheit

Am Donnerstagnachmittag gingen wir mit dem letzten Sessellift hinauf zum Restaurant Horneggli, um dort zu warten bis es dunkel wird. Herr Gschwind hatte extra beim Pistenchef angerufen, um eine Piste für heute Abend zu reservieren. Im Horneggli durfte jeder ein Getränk bestellen. Wir Mädchen haben alle eine warme Schoko bestellt und dazu Gensch gespielt. Als die Lehrer hinaus gingen um den Sonnenuntergang zu bestaunen, gingen wir mit, aber nur um sofort weiter zu spielen. Als es dann dunkel wurde, zündeten wir die Fackeln an, damit wir danach gleich los flitzen konnten. Der Nachteil an der Dunkelheit war, dass man nur so langsam fahren konnte, dass die Snowboarder viel laufen mussten.

Die Fackeln hatten ihren eigenen Willen; Anouc ihre zum Beispiel war nach fünf Minuten schon so tief abgebrannt, dass sie in den Schnee gesteckt werden musste. Andere sprühten einfach total viele Funken. Wir kamen trotzdem heil unten an. Es war so ein cooles Erlebnis, im wahrsten Sinne des Wortes. Die anderen holten uns unten ab und ein paar Gentelmans trugen den Mädels die Skis.

Autoren: Tabea, Marisha



## Schul-Ferienplan 2017

Karfreitag - Ostermontag	14. - 17.04.2017
Frühlingsferien	08. - 23.04.2017
Auffahrt	25. - 28.05.2017
Pfingsten	04. - 05.06.2017
Sommerferien	08.07. - 13.08.2017
Herbstferien	23.09. - 15.10.2017
Winterferien 2017/18	23.12.2017 - 07.01.2018

# Allgemeine Informationen



## TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- > [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online starten
- > Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- > Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- > Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- > Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelefen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- > Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

### Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen von juristischen Personen und Vereinen.**

## TaxMe Online Tour

Kurz-Videos erklären Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online.

[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online Tour



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche Steuerdienste:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Überblick über gesamtes Steuerdossier: Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- > **Belege** online nachreichen
- > **Einsprache** online einreichen
- > **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > BE-Login

## TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer.** Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Offline natürliche Personen

**Alle Informationen** zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern:  
[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)

## Gürbetaler Musiktage

Der **Monat März** soll im Gürbetal **ganz im Zeichen der Musik** stehen. Aus dem Gedanken der Vernetzung heraus initiiert die Musikschule zum dritten Mal die Plattform 'Gürbetaler Musiktage'.



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBETAL

Sie soll aufzeigen, wie vielfältig und reichhaltig das musikalische Leben in der Region ist. An den Veranstaltungen der Musikschule treten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen auf, andere Veranstalter bieten einen bunten Strauss an von Volksmusik-Stubete zu Chorkonzerten, von Blasmusik-Auftritten zu Events verschiedenster Stilrichtungen in der alten Moschti in Mühlethurnen. Es ist mit Sicherheit für alle etwas dabei – das **detaillierte Programm** finden Sie unter [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)

Speziell weisen wir gerne auf die zwei **Familienkonzerte** hin, welche im Rahmen der Musiktage stattfinden:

**Samstag, 18. März 2017**, 12.15 Uhr, Aula Riedern Uetendorf, '**Don Quijote**' – ein ritterliches Musikabenteuer mit dem **Ensemble Zefirino** und dem **Schauspieler Adrian Kurmann** (Dauer ca. 45 Minuten), ab ca. 6j.

**Samstag, 25. März 2017**, 17.00 Uhr, Aula Mühlematt Belp, **Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass** – das **JuniorOrchester** und **Lehrpersonen** der Musikschule entführen in die Welt der Streichinstrumente, ab ca. 5j.

### OFFENE TÜREN MUSIKSCHULE

**Samstag, 11. März, 10.00 – 12.00**, Musikschule im Schloss Belp, Dorfstrasse 23, 3123 Belp

**Samstag, 18. März, 10.00 – 12.00**, Schulhaus Riedern Uetendorf, Riedernstrasse 17, 3661 Uetendorf

### ANGEBOT

Kursangebot für Erwachsene:

#### Rhythmus- und Musikspiele aus aller Welt

Der Percussionist Peter Zwahlen arbeitet mit der Gruppe mit Materialien wie Stöcken, Bambus, Bechern, Bällen, auch die afrikanische Trommel, Stimme und Körper kommen oft zum Einsatz. Die Beherrschung eines Instrumentes ist für die Teilnahme keine Voraussetzung. Als Vorlage dienen traditionelle Musikspiele aus Afrika, Asien, Polynesien, Südamerika und Europa, welche sich zu lebendigen Improvisationen entwickeln. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

**Termine:** 6 x 90 Minuten, jeweils montags:  
24.4., 8.5., 22.5., 29.5., 12.6., 26.6.2017

**Zeit:** 19:30 – 21:00

**Kursort:** Musikschule, Schloss Belp

**Teilnehmende:** Lehrpersonen Kindergarten, Volksschule, Sonderschulen sowie weitere Interessierte, Min. 8 / Max 16 Teilnehmende

**Kosten:** max. 265.-/ Person, bei über 8 Teilnehmenden Anpassung nach unten

# FRAUEN VEREIN KAUFDORF

Traditionell bietet der  
Frauenverein auch in diesem Jahr  
wieder selbst  
gefärbte Ostereier zum Verkauf an



**Verkauf:**                    **Gründonnerstag, 13. April 2017**  
**Zeit:**                        **15.00 – 17.00 Uhr**  
**Wo:**                         **Pausenhütte beim Schulhausplatz**

Es darf auch gleich „getütscht“ und etwas getrunken werden, „es het solangs het.“

Bestellungen werden ab sofort gerne entgegengenommen  
Bestellalon bis am **31. März 2017**,  
per Post an, Eliane Heinitz, Kleemattweg 5, 3126 Kaufdorf od. Briefkasten bei  
Fam. Heinitz, Kleemattweg 5, oder per Mail an  
**frauenverein-kaufdorf@bluewin.ch**

Preis pro Ei Fr. 1.20

Die bestellten Eier müssen am 13. April 2017 zwischen 15.00 u. 17.00 Uhr auf  
dem Schulhausplatz abgeholt werden.

**Besten Dank für Ihre Bestellung und**



Name, Vorname, Tel.Nr.: .....

6er Schachtel

Anzahl:.....

10er Schachtel

Anzahl:.....



## Veranstaltungen des Frauenvereins Kaufdorf

17. März	Seniorenmittagstisch
21. April	Seniorenmittagstisch
19. Mai	Seniorenmittagstisch

## Seniorenrat Kaufdorf

---



### Veranstaltungen des Seniorenrates Kaufdorf

27. Februar	Jassgruppe
6. März	Jassgruppe
9. März	Wanderung
27. März	Jassgruppe
3. April	Jassgruppe
12. April	Wanderung
24. April	Jassgruppe
1. Mai	Jassgruppe
10. Mai	Wanderung
22. Mai	Jassgruppe
5. Juni	Jassgruppe
14. Juni	Wanderung
26. Juni	Jassgruppe

## Aufruf an die Vereine von Kaufdorf

Mit dem offiziellen Informationsbulletin "Choufdorfer" bietet der Gemeinderat den Vereinen von Kaufdorf eine Plattform, viermal jährlich alle Vereinsanlässe, Kurse, etc., zu publizieren. Die Vereinsverantwortlichen werden deshalb hiermit aufgerufen, diese Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung Kaufdorf zur Bekanntmachung im Choufdorfer zu melden.

## **Bericht Aktuelles 2017**

Anfangs Juli 2016 eröffnete der Riggishof das neue Angebot «Tagestreff». In den ersten Betriebswochen, galt es, das Konzept «Tagestreff» zu erproben. Wir bieten 5 Plätze für zu Hause wohnende Gäste und 2 Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Riggishof an. Um sich in den aktuellen Tagesablauf einzuspielen, gestalteten wir die Tage vorerst mit Gästen aus dem Riggishof. Und schon bald konnten wir die ersten Tagesgäste von auswärts begrüßen. Mit dem gemeinsamen Zeitunglesen, Kochen und Essen am Vormittag und Bewegung und individuellen Beschäftigungen am Nachmittag bieten wir eine möglichst alltagsnahe Struktur. In den ersten Erfahrungsmonaten konnten wir erkennen, dass sich die Gäste in diesem familiären, kleinen Kreis rasch wohl fühlen.

## **Der Weg zum Tagestreff**

Interessierte Personen nehmen z.B. telefonisch mit uns Kontakt auf. Darauf folgt ein Erstgespräch mit dem Interessenten und dessen Angehörigen. Ein vereinbarter Schnuppertag lässt den Alltag im Tagestreff hautnah erleben und dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Während dem anschliessenden Tagesrückblick werden die nächsten Schritte mit dem Schnuppertagesgast und mit den Angehörigen besprochen. Bisher wurde nach jedem Schnuppertag unser Kreis der Tagesgäste grösser. Wir sind uns bewusst, dass das in Kontakt treten mit uns, einem Entlastungsangebot wie der Tagestreff, eine Hürde zu überwinden bedeutet. Es ist unter Umständen ein sehr grosser Schritt. Im pflegenden und betreuenden Alltag, werden die Aufgaben oft schleichend immer umfangreicher. Zu realisieren, dass Entlastung angebracht, oder notwendig wäre, wird oft übersehen.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich mit uns in Verbindung setzen, um sich bei uns einen unverbindlichen Eindruck zu verschaffen.

## KaufdorfBEWEGT

Liebe Kaufdorferinnen und liebe Kaufdorfer  
An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Anbieter und Besucher von KaufdorfBEWEGT im letzten September.

Hier ein paar Eindrücke, Schnappschüsse von unserem gemeinsamen Anlass, der immer wieder so begeistert!!





e + motion: Fotoausstellung und Gartenobjekte aus Ton und Holz



Linde-Dance und Volkstänze



Die Idee vom Bücherschrank entsteht



Frauen tauschen Kleider ☺



Likör-Degustation

Gestalten wir wieder ein gemeinsames Wochenende im September 2017?  
Bist du dabei?

### **Herzliche Einladung**

zum 5. Info-Abend für das KaufdorfKREATIV

**Am Montag, 3. April 2017 um 20.00 Uhr**

Im Gemeinschaftsraum an der Gebelstrasse 10.

Welches Motto begleitet uns wohl durch dieses Wochenende vom  
9./10. oder 16./17. September 2017?

### **Komm und gestalte mit!!**

Anmeldung erwünscht bis am Donnerstag, 30. März 2017

Falls dieses Datum für dich nicht passt, nimm trotzdem Kontakt mit mir auf.

### **Anmeldung und Kontakt:**

Esther Tanner, Gebelstrasse 14, 3126 Kaufdorf

Tel. 031/ 721 91 07, Mobile. 076/ 355 78 01

Email: [esther\\_tanner@icloud.com](mailto:esther_tanner@icloud.com)

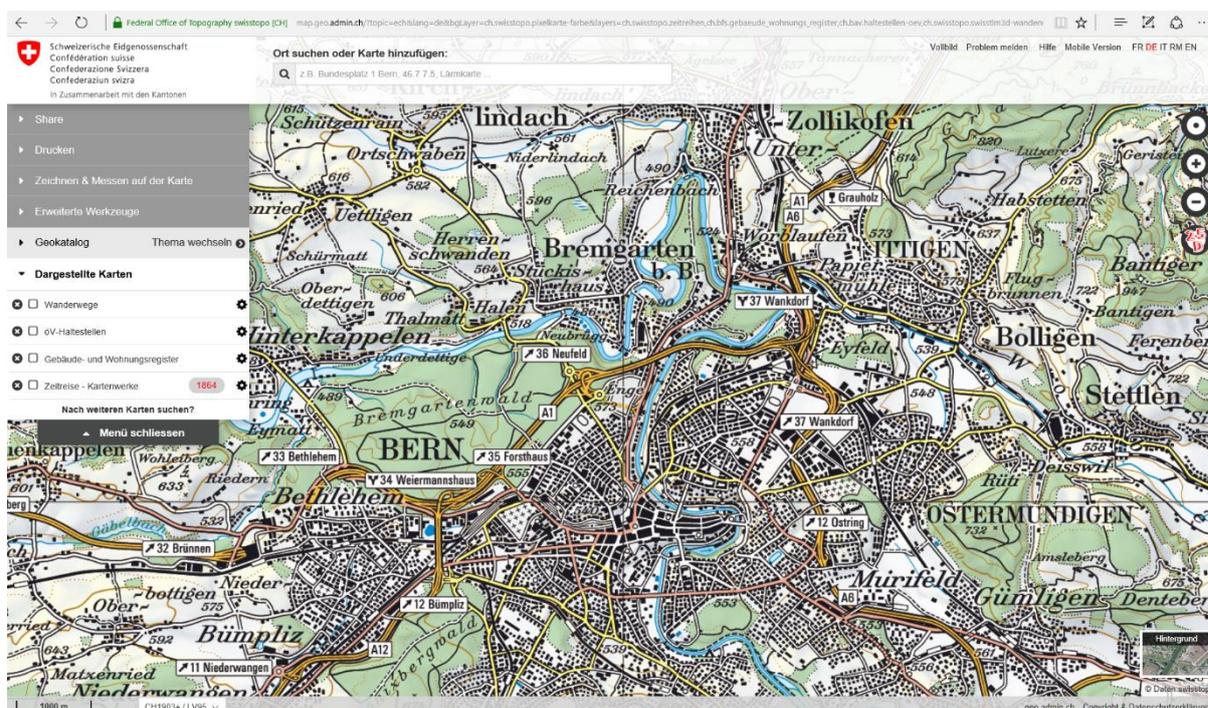
## Neue Landeskarten sind online

Die neuen, digitalgetreueren Landeskarten des Bundes sind im Internet gratis für jedermann frei abrufbar.

Jeder noch so kleine Weg, jeder Felsen und jede Alphütte ist drauf: die neue Landeskarte im Massstab 1:10000 zeigt mehr als jede andere Landeskarte zuvor. Rechtzeitig zur Wandersaison stellt das Bundesamt für Landestopografie Swisstopo diese neue Karte im Internet gratis zur Verfügung.

Die Routen für Berggänger sind farblich aufgeteilt: Wanderwege sind gelb dargestellt, Bergwege rot, alpine Weg blau. Praktisch: Die Kartenausschnitte sind nicht nur digital verfügbar, sie lassen sich laut Swisstopo auch bis zum Format A3 ausdrucken.

**So funktioniert's:** Auf [www.map.geo.admin.ch](http://www.map.geo.admin.ch) den entsprechenden Kartenausschnitt aufrufen. In der Rubrik links «Wanderwege» klicken. Dann die Rubrik «Drucken» wählen und «Erstelle PDF für Druck».



### **Fach- und Dienstleistungsorganisation für Fragen rund ums Alter**

**Ortsvertretung:** Maja Deutsche, Tel. 031 809 28 25

---

### **Im Dienste älterer Mitmenschen: Wettbewerb „Silberbär“ 2017**

**Auch 2017 wird durch Pro Senectute Region Bern ein „Silberbär“ für exemplarische Projekte zu Gunsten der älteren Bevölkerung verliehen. Gestiftet wird die Preissumme in der Höhe von 15'000 Franken von der Zwillenberg – Stiftung.**

Institutionen und Einzelpersonen sind eingeladen, bis zum 1. März 2017 Projekte einzugeben, die mithelfen, die Lebensqualität älterer Menschen im Einzugsgebiet von Pro Senectute Region Bern zu verbessern. Bevorzugt werden nachhaltig wirkende, innovative Vorhaben mit Modell-Charakter. Bewertet werden die Projekte von einer unabhängigen Jury. Der „Silberbär“ 2017 wird wiederum durch Pro Senectute Region Bern im Rahmen eines „Dankeschön Konzertes“ im Burgerratssaal des Kultur Casino Bern verliehen, diesmal am 11. April 2017.

Es freut uns, an dieser Stelle auf die Aufführung der Preisgewinner 2016, welche am 5. Februar 2017, 16.00 – 17.00 Uhr im Berner Generationen-Haus, Bahnhofplatz 2, Bern stattfindet, hinweisen zu dürfen. Das 2016 prämierte Projekt trug den Titel „Klingende Lebensgeschichten – ein Modell zur musikalischen Umsetzungen von Erinnerungen“.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine kurze Zusammenfassung der Projekte auf maximal 2 A4-Seiten mit vier bis fünf qualitativ guten Fotos erwartet. Die Eingabe kann per Post oder elektronisch an folgende Adresse erfolgen: Pro Senectute Region Bern, „Silberbär“, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31 oder [region.bern@be.pro-senectute.ch](mailto:region.bern@be.pro-senectute.ch).

Weitere Auskünfte über die Wettbewerbsbedingungen unter Telefon 031 359 03 03.

## Veranstaltungen der Pro Senectute

22. Februar	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
1. März	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
8. März	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
15. März	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
22. März	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
29. März	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
5. April	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
26. April	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
3. Mai	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
10. Mai	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
17. Mai	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
24. Mai	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
31. Mai	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
7. Juni	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
14. Juni	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
21. Juni	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf
28. Juni	Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf

## Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Kaufdorf.

Erscheint vier Mal jährlich.

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf  
Auflage: 480 Exemplare  
Empfänger: - alle Haushaltungen in Kaufdorf  
- Nachbargemeinden  
- Presse  
- Interessierte  
Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf  
Telefon: 031 809 04 39  
Fax: 031 809 13 26  
E-Mail: [gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch](mailto:gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch)  
Internet: [www.kaufdorf.ch](http://www.kaufdorf.ch)

Redaktionsschluss Choufdorfer 2/2017: Montag, 24. April 2017

Redaktionsschluss Choufdorfer 3/2017: Montag, 28. August 2017

Redaktionsschluss Choufdorfer 4/2017: Montag, 23. Oktober 2017

## Vernetzungsprojekt 2017 PLUS

### Neue Anforderungen an Biodiversitätsförderflächen der Vernetzung

Am Montagabend, den 30.01.2017 informierte das INFORAMA zusammen mit dem Naturpark Gantrisch die interessierten Landwirte der Region über die Änderungen, die das Vernetzungsprojekt 2017+ in der dritten Periode mit sich bringt. Es wurde informiert, welche neuen Anforderungen pro Massnahme gelten, welche angemeldeten Flächen der letzten Periode automatisch übernommen werden und was bei der Eingabe beachtet werden muss. Mit über 100 BesucherInnen stiess der Infoanlass erfreulicherweise auf grosses Interesse.

Das Vernetzungsprojekt startet 2017 nun in die dritte Periode mit einer Laufzeit von 8 Jahren. Das Ziel, die Landschaft auf ökologischer Ebene besser zu vernetzen, bleibt gleich, die Anforderungen an Biodiversitätsförderflächen wurden leicht angepasst. Im besprochenen Perimeter beteiligen sich bereits knapp 98 % der Landwirte am Vernetzungsprojekt. Das bedeutet, die Landschaft im Naturpark ist bereits sehr strukturreich und soll auch so bleiben.

### Doch was ist Vernetzung überhaupt?

Durch die Zunahme des Siedlungsraums und die Intensivierung der Landwirtschaft ist ein Rückgang der Flora und Fauna festzustellen. Damit diese Vorgänge gestoppt werden können, braucht es Biodiversitätsförderflächen. Ein sogenanntes Vernetzungselement ist beispielsweise ein Ufer mit Strukturen, Einzelbäume und Baumreihen, ein Ackerschonstreifen, ein Hochstammfeldobstgarten mit artenreichen Hecken mit einem Rückzugstreifen und extensive Wiesen und Weiden. Für den Aufbau und Pflege solcher Vernetzungselemente werden die Landwirte mit Direktzahlungen entlohnt. Ziel der dritten Periode im Vernetzungsprojekt ist es, das vielfältige Landschaftsbild sowie das ökologische Netzwerk weiterhin zu stärken.



Extensive Wiesen und Weiden



Artenreiche Hecken mit Rückzugsmöglichkeiten

## Unterstützung der Landwirte



Ackerschonstreifen

Vertreter der Regionalen Koordinationsstelle Gantrisch im Naturpark waren bei der Ausarbeitung des Projekts in der Spur- (Adrian Kräuchi) und Begleitgruppe (Karin Remund / Jörg Nydegger) beim Kanton integriert und konnten verschiedene Verschärfungen und Verkompli-

zierungen verhindern. Der Naturpark und die Gemeinden unterstützen die Landwirte weiterhin auch in der dritten Vernetzungsperiode, weil die hohe Biodiversität wie auch Landschaftsqualität das entscheidende Kapital eines Naturparks darstellt und gleichzeitig die Landwirte dadurch Beiträge auslösen können, die fürs Betriebsergebnis sehr wichtig sind. Die Teilnahme aller Landwirte / Landwirtinnen an einer Beratung innerhalb der neuen 8 Jahres-Periode wird obligatorisch sein. Für Fragen während der Agrardatenerhebung vom 10. - 28. Februar 2017 wird der Naturpark Gantrisch zur Unterstützung der Landwirte wieder eine kostenlose Hotline einrichten. Alle Informationen dazu unter [www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch)

### **Über den Naturpark Gantrisch:**

Der Regionale Naturpark Gantrisch umfasst 26 Berner Gemeinden, zwei Freiburger Gemeinden und liegt am Rand der urbanen Agglomerationen Bern, Freiburg und Thun. Verglichen mit den Kantonen Bern und Freiburg sowie dem Schweizer Durchschnitt ist das Gebiet land- und forstwirtschaftlich geprägt. Im Regionalen Naturpark Gantrisch gibt es eine grosse Anzahl kulturhistorisch besonders wertvoller Objekte wie die Schlösser im Gürbetal, die Bäder im Gurnigelgebiet (alte Bäderkultur), der Jakobsweg mit dem Kloster Rüeggisberg oder die Brücken im Sense- und Schwarzwassergebiet. Innert kürzester Zeit erreicht man endlose Wälder, ursprüngliche Wiesen und tiefe Canyons: Hier lassen sich wilde Tiere beobachten, Mutproben bestehen, regionale Spezialitäten geniessen und atemberaubende Aussichten geniessen. Auf Wanderungen oder Velotouren kann man das Gebiet am besten Entdecken, wie zum Beispiel auf dem Panoramaweg, dem Gürbetaler Höhenweg, dem Naturerlebnispfad Grasburg, in der Urlandschaft Brecca oder der beindruckenden Schwarzwasserschlucht.

### **Medienkontakt**

Ramona Gloor, Naturpark Gantrisch, Schlossgasse 13, 3150 Schwarzenburg, T 031 808 00 20, [info@gantrisch.ch](mailto:info@gantrisch.ch), [www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch)

## Wichtige Adressen

### Notfalldienste Schweiz

Notruf allgemein	Telefon: 112
Notarzt	Telefon: 144
Feuerwehr	Telefon: 118
Polizei	Telefon: 117
Rega	Telefon: 1414
Pannenhilfe TCS	Telefon: 0800 140 140

### Notfalldienste regional

Ärztlicher Notfalldienst Riggisberg	Telefon: 0900 57 67 47 (CHF 1.98 / Minute ab Festnetz)
Notfalldienst der Apotheken	Telefon: 031 819 56 81
Zahnärztlicher Notfalldienst Thun	Telefon: 033 226 26 26
Augenärztlicher Notfalldienst	Telefon: 031 819 58 33
Augenzentrum Spital Belp	Telefon: 031 511 37 37
Kirchgemeinde Thurnen	Telefon: 031 809 01 44 (Pikettdienst für Bestattungen)
Zivilstandsamt Bern-Mittelland	Telefon: 031 635 42 00

### Gemeindeverwaltung Kaufdorf

Dorfstrasse 10	Telefon: 031 809 04 39
3126 Kaufdorf	Fax: 031 809 13 26
	E-Mail: <a href="mailto:gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch">gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch</a>
	Montag 14.00 – 16.30 Uhr
	Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
	Freitag ganzer Tag geschlossen

### Schule Kaufdorf

Dorfstrasse 12	Telefon: 031 809 04 72
3126 Kaufdorf	E-Mail: <a href="mailto:schule.kaufdorf@bluewin.ch">schule.kaufdorf@bluewin.ch</a>
	Bürozeiten Schulleitung:
	Dienstag und Donnerstag 09.00 - 11.00 + 14.00 - 16.00 Uhr

### Schule Toffen

Schulleitung	Telefon: 031 819 56 31
Bahnhofstrasse 10	
3125 Toffen	

### Sekundarschule Belp

Schulleitung	Telefon: 031 819 42 60
Thalgutstrasse 5	
3123 Belp	

### AHV-Zweigstelle Belp

Galactinastrasse 2	Telefon: 031 818 22 70/71/80
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag 08.30 – 11.30 + 14.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag/Mittwoch: 08.30 – 11.30 + 14.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag: Vormittag geschlossen / 14.00 – 17.00 Uhr
	Freitag 08.30 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr

### Regionaler Sozialdienst Belp

Gartenstrasse 2	Telefon: 031 818 22 60
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag: 08.30 – 11.30 + 14.00– 18.00 Uhr
	Dienstag – Mittwoch: 08.30 – 11.30 + 14.00 -17.00 Uhr
	Donnerstag: Vormittag geschlossen / 14.00 – 17.00 Uhr
	Freitag: 08.30 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr

### Kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Mittelland-Süd	Telefon: 031 635 21 00
Tägermattstrasse 1	E-Mail: <a href="mailto:info.kesb-ms@jgk.be.ch">info.kesb-ms@jgk.be.ch</a>
3110 Münsingen	

### Sektionschef Bern

Papiermühlestrasse 17v	Telefon: 031 634 92 33
Postfach, 3000 Bern	Fax: 031 634 92 03
	E-Mail: <a href="mailto:scbern.bsm@pom.be.ch">scbern.bsm@pom.be.ch</a>

### Zivilschutzstelle Belp

ZSO unteres Gürbetal	Telefon: 031 818 22 22
Gartenstrasse 2	Fax: 031 818 22 99
3123 Belp	E-Mail: <a href="mailto:info@belp.ch">info@belp.ch</a>

# Veranstaltungskalender

## März 2017

- 13. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 28. Information Hochwasserschutz Hermiswil, Gemeindesaal

## April 2017

- 10. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 13. Frauenverein Kaufdorf, Ostereierverkauf, Pausenhütte

## Mai 2017

- 8. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen

## Juni 2017

- 6. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 7. Gemeindeversammlung

## Juli 2017

- 3. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 4. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen

## August 2017

- 1. 1. Augustfeier / Neuzuzüger-Begrüssung
- 24. Frauenverein Kaufdorf, Hauptversammlung

## September 2017

- 15. Jungbürgerfeier

## Oktober 2017

- 9. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 24./25. Frauenverein, Kinderkleiderbörse

## November 2017

- 4. Frauenverein, Basteln mit Kindern
- 11./12. Frauenverein, Adventskoffermärit
- 28. Gemeindeversammlung

## Dezember 2017

- 1. Frauenverein, Adventsgestecke herstellen
- 8. Frauenverein, Seniorenadventsfeier
- 11. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen